



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 22. Juni 2024

Woche 25 / Nummer 13

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

3. Gummersbacher Stadtflohmarkt

Treffpunkt für die Freunde echten Trödels - Bericht auf Seite 3



Foto: Grote & Hiller



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | hamacher-solar.de
info@hamacher-solar.de





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Bericht zur Titelseite

3. Gummersbacher Stadtflohmarkt

Treffpunkt für die Freunde echten Trödels



Fotos: Grote & Hiller



Am Sonntag, 23. Juni, ab 11 Uhr, ist es wieder so weit, der traditionelle große „Gummersbacher Stadt-Flohmarkt“ öffnet seine Pforten! Auf der Kaiserstraße (mit Nebenarmen, wie Moltkestraße und Wilhelmstraße sowie der Lindenplatz) wird wieder zur Hochburg für TrödelFreunde aus nah und fern.

Der Veranstalter legt großen Wert darauf, dass der „Gummersbacher Stadt-Flohmarkt“ (Antik, Kunsthandwerk & Trödel) ein Treffpunkt für die Freunde von echtem Trödel sind. Hier findet der Besucher an über 100 Marktständen vieles, was das Sammlerherz begehrt, und alles, was sich so im Laufe der Jahre in Wohnungen, Kellern, Garagen und auf Dachböden angesammelt hat. Kleidung, Spiel-sachen und Hausrat gehören

ebenso dazu wie Schallplatten, CDs, technische Geräte und Möbelstücke.

Parallel findet auf der teilweise gesperrten Moltkestraße ein Kinderflohmarkt statt. Hier trödeln „Kinder für Kinder“.

Natürlich kann jeder mitmachen, nur sollte man sich vorsichtshalber beim Veranstalter anmelden. Alle Infos über Standgeld, Aufbau etc. und wie man sich noch kurzfristig anmelden kann, erfährt man auf der Internetseite www.grote-hiller.de.

Die Restplatzvergabe findet am Vortag (Samstag) zwischen 15 und 16 Uhr statt.

Der Gummersbacher Stadtflohmarkt eignet sich auch für einen unterhaltsamen Ausflug mit der ganzen Familie: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Aktionstage zur Berufsorientierung für zugewanderte und geflüchtete Menschen

Die Aktionstage fanden am 24. April, 15. und 29. Mai statt und widmeten sich unterschiedlichen Schwerpunkten. Oberbergischer Kreis. Zahlreiche Menschen, die nach Deutschland und in den Oberbergischen Kreis zugewandert oder geflüchtet sind, suchen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt oder möchten sich beruflich neu orientieren.

Gleichzeitig herrscht in vielen Branchen ein akuter Fach- und Arbeitskräftemangel, so auch in den Berufsfeldern Pflege und Rettungswesen. Die Bedarfe beider Seiten wurden im April und Mai durch die drei „Aktionstage Pflege und Rettung“, veranstaltet durch das Kommunale Integrationszentrum Oberbergischer Kreis, die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises und die Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS), zusammengeführt. So konnten interessierte Personen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte praktische Einblicke in die berufstypischen Aktivitäten erhalten, mit Arbeitgebern in Kontakt kommen und das Bewerben trainieren.

Aktionstag 1: Praxistag in der AGewiS

Die 40 Teilnehmenden wurden zunächst in der AGewiS begrüßt und bekamen dank der Erfahrungsberichte von Auszubildenden einen ersten Eindruck von den Pflege- und Rettungsausbildungen in Deutschland. Die Azubis, die selbst aus Nepal, Vietnam und Syrien stammten, machten den Anwesenden Mut, dass die Ausbildung auch mit noch nicht perfektionierten Deutschkenntnissen zu schaffen ist. Anschließend konnten die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen selbst aktiv werden: Blutdruck messen, Verbände anlegen, Babypuppen wickeln, sich gegenseitig in der stabilen Seitenlage positionieren, eine Herz-Druck-Massage durchführen und den Transfer vom Bett in den Rollstuhl üben waren nur



Arbeitgeber stellen sich vor. Foto: OBK

einige der praktischen Tätigkeiten. Zum Abschluss gab es eine Feedbackrunde sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen, Infobroschüren mitzunehmen und Follow-up-Beratungsgespräche zu vereinbaren.

Aktionstag 2: Messe mit Arbeitgebern

Am 15. Mai kamen knapp 50 Teilnehmende mit 16 Einrichtungen in einer Mini-Messe im Innovation Hub Bergisches RheinLand in Gummersbach zusammen. Neben zwölf Pflegeeinrichtungen aus dem gesamten Kreisgebiet waren auch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter sowie die Wirtschaftsförderung und das Kommunale Integrationszentrum mit Informationsständen vertreten. Die Einrichtungen stellten ihre Ausbildungs- und Arbeitsangebote vor und trafen auf reges Interesse bei den arbeitssuchenden Menschen, von denen viele bereits ihre übersetzten und anerkannten Zeugnisse sowie weitere Bewerbungsunterlagen mitgebracht hatten. Neben In-

formationsmaterialien und neu geknüpften Kontakten zu Arbeitgebern nahmen einige der Anwesenden direkt konkrete Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsangebote mit nach Hause.

Aktionstag 3: Bewerbungscoaching

Das vom Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. durchgeführte Bewerbungstraining rundete die drei Aktionstage ab und vermittelte den Teilnehmenden das Handwerkszeug, um ihren Berufswunsch in die Tat umzusetzen. Aufgrund der begrenzten Zahl von 20 Plätzen konnte das Coachingteam auf die individuellen Bedarfe und Wünsche eingehen. Je nach sprachlichem Niveau und Vorkenntnissen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Grundlagen der Bewerbung in Deutschland kennenzulernen, Lebensläufe und Anschreiben mithilfe von Vorlagen zu erstellen oder direkt mitgebrachte eigene Unterlagen zu optimieren. Auch das Simulieren von

Bewerbungsgesprächen und die Sensibilisierung für kulturspezifische „Dos and Don'ts“ dienten als hilfreiche Vorbereitung für den späteren Bewerbungsprozess.

Das Fazit der Beteiligten zu den drei Tagen war durchweg positiv. „Viele Personen haben gleich an allen drei Aktionstagen teilgenommen und sind nun neu motiviert, ihren beruflichen Weg in Deutschland und im Oberbergischen Kreis weiter zu verfolgen. Dank der auf Bedarf organisierten Sprachmittlerkräfte konnten auch Menschen, die noch begrenzte Deutschkenntnisse haben, den Inhalten gut folgen“, so die Koordinatorin des Fachbereichs Arbeitsmarktintegration im Kommunalen Integrationszentrum Larissa Busch.

Alle Anwesenden erhielten nach jedem Aktionstag zudem eine Teilnahmebescheinigung, mit der sie zukünftigen Arbeitgebern ihr Interesse und Engagement nachweisen können. Ähnliche Veranstaltungen in anderen Berufsfeldern sind zukünftig geplant.

Karins Lädchen ist ein feiner Second Hand Laden

Ein Treffpunkt der Kirchengemeinde Gummersbach ist Karins Lädchen hinter der Kirche über die Jahre geworden. Im vergangenen Jahr spendete das Team mehr als 13.000 Euro an soziale Einrichtungen.

Der Second-Hand-Laden mit der schönen Gartenpforte liegt in der Gummersbacher Von-Steinen-Straße 6 neben dem evangelischen Gemeindehaus, hinter der evangelischen Kirche. Hier arbeiten 15 Frauen ehrenamtlich für einen guten Zweck: Karins Lädchen ist eine Anlaufstelle für gebrauchte Kleidung und Haushaltswaren. Im Laufe der Jahre hat sich hier ein Treffpunkt entwickelt. Man kennt sich und hat Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ute Lampe arbeitet seit 40 Jahren im Gummersbacher Second Hand Laden und hat Karins Lädchen 2002 neu eröffnet. „Das Team arbeitet sehr fleißig, um all die gespendeten Sachen vorzubereiten und schön umzuräumen. Unser Dank gilt all denen, die uns dies ermöglichen.

Zum Team gehören Ute Lampe, Beate Lohse, Annette Kamelgan, Karin Seinsche, Monika Weise, Ingelore Hammerschmidt, Emilia Adleffs, Katrin Seiler, Antje Zimmermann, Sonja Reimer, Ica Otto, Oksana Melyehyn, Natalie Lukowski, Anne Klein und Ina Blendl. „Karins Lädchen ist seit Jahrzehnten eine feste Institution unserer evangelischen Kirchengemeinde“, sagt Pfarrer Uwe Selbach von der Evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach. „Die Mitarbeiterinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen auch mit geringeren wirtschaftlichen Möglichkeiten zu helfen, dass sie gute Kleidung und notwendige Haushaltswaren zu immer günstigen Preisen bekommen.“ Dadurch trage der Laden zur Steigerung der Lebensqualität vieler Menschen bei. „Sie spenden den erzielten Gewinn jedes Jahr an mehrere wohltätige Organisationen, die ihnen bekannt und wichtig sind. Das ist eine im besten Sinne diakonische Arbeit, die uneigennützig und fürsorglich ist. Sie ist ein herausragendes Beispiel praktizierter Nächstenliebe. Die Kirchengemeinde ist stolz und dank-



Karins Lädchen liegt gegenüber dem evangelischen Kindergarten Gummersbach. Das Donnerstagsteam mit Ute Lampe (Mitte), Beate Lohse, Annette Kamelgan, Karin Seinsche und Monika Weise freut sich über ihre freundlichen Kundinnen und Kunden. Foto: Kirchenkreis An der Agger/J.Thies

bar für die Arbeit, die die Damen dort leisten.“

Die Waren sind liebevoll dekoriert und der Preis ist unschlagbar. „Wir sind die preiswertesten“, sagt Ute Lampe. „Wir haben Superpreise“, stimmt eine Kollegin aus dem Donnerstagsteam zu. Ein Pullover kostet 2,50 Euro, ein Top 1 Euro, eine Baumwoll-T-Shirt 2 Euro. Es gibt Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene, Spiele, Bettwäsche, Schmuck, Kerzen, Kuchenteller mit Goldrand, Bücher, Schallplatten, Spiele, Deko-Artikel und kleine Elektrogeräte, die natürlich alle funktionieren. „Man kennt viele Kunden und weiß, was sie suchen. Da können wir schon mal einen Tipp geben“, sagt Ute Lampe.

Eine Dame probiert einen Blazer und bekommt auf Wunsch Beratung vom ganzen Team. „Steht Ihnen sehr gut.“ Karins Lädchen hat sich zum Treffpunkt entwickelt. Hier werden soziale Kontakte gepflegt. „Freundschaften sind hier schon entstanden“, bestätigt Beate Lohse. „Die Kunden und die Menschen, die uns etwas bringen zum Verkaufen, sind alle nett. Das Arbeiten hier macht Spaß.“ Da nicken alle zustimmend. Viele Kunden kommen regelmäßig. Wenn mal einer fehlt, fällt das auf. „Einmal kam eine

Kundin länger nicht, da haben wir nachrecherchiert. Zum Glück war es nichts Ernstes.“

Auch in diesem Jahr konnte das Team von Karins Lädchen wieder viele tausend Euro, diesmal mehr als 13.000 Euro, spenden an das Hospiz in Wiehl, das Hospiz für Kinder in Olpe, die Tafel in Gummersbach, das Kinderdorf in Oberhausen, Nina+Nico e.V., den Kinderschutzbund, das Frauenhaus, die Oberbergische Kinderheimat, das evangelische Altenheim, ZIP - das Schülercafé, den evangelischen Kindergarten, den Verein Chancen - Leben geben, die MS-Gruppe Oberberg, die Christoffel Blindenmission „und an die DLRG, damit unsere Kinder weiterhin sicher schwimmen gehen können“. An die Evangelische Kirchengemeinde,

die das Haus und das große Grundstück zur Verfügung stellt, ging fast der gleiche Betrag.

Eröffnet wurde Karins Lädchen im September 2002 in dem kleinen Haus gegenüber der heutigen Adresse.2014 zog der Laden um.

„Wir hatten endlich die Möglichkeit, unseren Kunden ein größeres Angebot zu machen“, sagt Ute Lampe. „Unsere Preise haben sich seitdem nicht geändert. Wir danken all denen, die uns ihre guten Sachen spenden.“

Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt: Ute Lampe, 02261 - 25600; ekgm.de/einrichtungen/karins-laedchen

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

 **02354-904776**

Neuer Befähigungskurs

Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, ist Zeit, die uns auch immer etwas schenkt, denn jeder braucht jemanden. Irgendwann. Und dafür brauchen wir, der Ökumenische Hospizdienst Gummersbach e.V., ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am 24. August beginnt der neue Befähigungskurs. In dem Kurs beschäftigen wir uns mit den existenziellen Krisensituationen des Lebens und mit Sterben, Tod und der damit verbundenen Trauer. Es werden vielfältige Informationen zu diesen Themen vermittelt. Eine Teilnahme an unserem Befähigungskurs verpflichtet nicht zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Falls Sie mehr über den Kurs und unsere Arbeit erfahren möchten rufen Sie uns gerne an. Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten 9 bis 11 Uhr unter der Nummer 02261/288503. Außerhalb der Bürozeiten unter der Nummer 02261/978339
Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach e.V.
Reininghauser Straße 3
51643 Gummersbach
02261/288503
info@hospiz-gm.de
hospiz-gm.de

higungskurs verpflichtet nicht zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Falls Sie mehr über den Kurs und unsere Arbeit erfahren möchten rufen Sie uns gerne an. Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten 9 bis 11 Uhr unter der Nummer 02261/288503. Außerhalb der Bürozeiten unter der Nummer 02261/978339
Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach e.V.
Reininghauser Straße 3
51643 Gummersbach
02261/288503
info@hospiz-gm.de
hospiz-gm.de

Vierter Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. laden ein zum vierten Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Kirche Lieberhausen, Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe Aggertalsperre).
Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr:
„Orgel + Sopran“, Michael Bi-

schof (Orgel) und Antje Bischof (Sopran) aus Waldbröl
Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr:
„Orgel + Querflöte“, Jens-Peter Enk (Orgel) und Fitjof Obermann (Querflöte) aus Wuppertal
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten für den Förderverein zur Finanzierung des Orgelsommers.
www.impulskirchengemeinde.de

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 21. Juni
8 Uhr - Meditation am Morgen in Hülsenbusch
(Anmeldung bei Pfarrerin Alexandra Pook)
Sonntag, 23. Juni
10 Uhr - Gottesdienst mit Tauffest in Hülsenbusch, auf der Wiese in der Hülsbach
(am Parkplatz am Schwarzenberger Hof die Treppe runter), anschließend Gemeindefest mit Grillen, Kaffee und Kuchen, Spaß für Kin-

der und Jugendliche, schöne Begegnungen.
Dienstag, 25. Mai
11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Mittwoch, 26. Mai
15 Uhr - Kneipen-Café in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch.
Für alle, die gerne andere Menschen treffen!
Freitag, 28. Juni
8 Uhr - Meditation am Morgen in

Hülsenbusch (Anmeldung bei Pfarrerin Alexandra Pook)
Sonntag, 30. Juni
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung. Thema: Geplanter Abriss des Gemeindehauses in Kotthausen.
Dienstag, 2. Juli
11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 5. Juli
8 Uhr - Meditation am Morgen in Hülsenbusch
(Anmeldung bei Pfarrerin Alexandra Pook)
Sonntag, 7. Juli
10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

KREIS-STADT

rundblick

GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Celina Wessling

FON 02241 260-176

E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

6

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 13 | Samstag, 22. Juni 2024 | Kw 25 | rundblick-gummersbach.de/e-paper



Lärm und Schwerhörigkeit

Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, muss das Ohrpassstück individuell an den jeweiligen Gehörgang angepasst werden. Jede Otoplastik ist somit ein Unikat, das mit hoher Präzision und großem handwerklichen Geschick erstellt wird. Die Auswahl der Otoplastik hängt von mehreren Aspekten ab: der Charakteristik und Ausprägung des Hörverlusts, der Anatomie, dem Typ des Hörgeräts und den persönlichen Vorlieben. Die Auswahl ist groß, weshalb eine Beratung bei der Auswahl und Anpassung ratsam ist.

Wann ist Gehörschutz Pflicht?

In der „Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen“ ist festgelegt, ab welcher Lautstärke Arbeitgeber Gehörschutz am Arbeitsplatz anbieten müssen und welche Pflichten sie haben. Ab einem durchschnittlichen Wert von 80 dB(A) sind Arbeitgeber verpflichtet, Gehörschutz anzubieten. Ist das Tragen von Gehörschutz gesetzlich vorgeschrieben, muss der Arbeitgeber nach dem Arbeitsschutzgesetz die Kosten übernehmen. Es ist ratsam, sich vorab beim Arbeitgeber nach den entsprechenden Kriterien für eine Kostenübernahme zu erkundigen.

Arten von Gehörschutz

Zur Lärminderung stehen verschiedene Arten von Gehörschutz zur Verfügung:

Gehörschutzstöpsel: Aus formbarem Schaumstoff (Einweg) oder vorgeformten Lamellen (Mehrweg) gefertigt, passen sie in die meisten Gehörgänge. Das korrekte Einsetzen erfordert etwas Übung. Ein Nachteil ist, dass wichtige akustische Warnsignale oder Sprache gedämpft werden können.

Kapselgehörschutz: Dieser umschließt die gesamte Ohrmuschel und muss für optimale Wirkung einen konstanten Druck auf die Ohren ausüben, was den Komfort einschränken kann.

Otoplastik: Individuell vom Hör-

akustiker angefertigt, basierend auf einer Abformung des Gehörgangs. Verschiedene dämmende Filter können je nach Lärmsituation eingesetzt und ausgetauscht werden, sodass trotz Lärminderung wichtige Akustiksignale und Sprache wahrgenommen werden können.

Für genauere Informationen ist es empfehlenswert, einen Beratungstermin zu vereinbaren, um den passenden Gehörschutz auszuwählen und individuell anfertigen zu lassen.

Wie erkennt man eine Lärmschwerhörigkeit?

Lärmschwerhörigkeit ist eine Schallempfindungsschwerhörigkeit, bei der die Haarzellen im Innenohr geschädigt werden. Betroffen sind zuerst die hohen Töne und Situationen mit Hintergrundgeräuschen oder mehreren gleichzeitig sprechenden Personen. Lärmschwerhörigkeit ist die häufigste Berufskrankheit.

Wer unsicher ist, ob ein Gehörschutz notwendig ist, sollte einen Hörtest machen lassen. Adressen in der Nähe findet man unter www.hoerdienst.de oder unter der bundesweiten Servicenummer 02361 9959050.



Wir wurden ausgezeichnet als:

TOP 100
AKUSTIKER
2023/2024
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM IGB INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Unsere Hörexperten-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku
in Preis & Leistung: sehr gut!

Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen

Jetzt vorbeikommen und Probetragen!

Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**



Loft-Style für jedermann

Offene Wohnkonzepte mit Industrial Chic

Loft-Wohnungen stehen nach wie vor hoch im Kurs. Doch was genau bedeutet der Begriff eigentlich? Wörtlich aus dem Englischen übersetzt, heißt er „Dachboden“. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er aber vor allem für Industrie- und Lageretagen angewendet, die zu Wohnzwecken umgebaut wurden und dabei ihren „Industrial Chic“ behalten haben. Derartige Fabriketagen zeichnen sich meist durch offene Grundrisse, große Fensterflächen und hohe Räume aus. Allerdings ist das Angebot an gewerblichen Objekten, die sich für eine Umnutzung eignen, sehr begrenzt. Anhänger des Loft-Flairs greifen die Stilelemente auch gerne bei der Einrichtung von Wohnungen oder Einfamilienhäusern auf.

Wohnbereiche multifunktional gestalten

Ein typisches Beispiel sind offene Küchen, die direkt mit dem Wohn- oder Essbereich verbunden sind. Strikt räumlich getrennt sind häufig lediglich WC, Bad und die Schlafräume. So lässt sich der Loft-Stil nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch auf andere Wohnkonzepte übertragen.

Stilelemente sind etwa unbearbeitetes Holz, unverputztes Mauerwerk oder Beton, also Materialien, die früher für wirtschaftlich genutzte Räume typisch waren. Wer sich im „Industrial Style“ einrichten möchte, findet in den aktuellen Fliesenkollektionen verschiedenste Betonoptiken, rustikale Na-



Klinkerwand, große Fensterflächen, hohe Räume und Fliesen in Betonoptik: Mit diesen „Zutaten“ lässt sich der Loft-Stil auch im Neubau umsetzen. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Gepadi/Ströher



XXL-Fliesen in Betonoptik sind eine hochwertige, langlebige und pflegeleichte Alternative zu Spachtelwänden oder Estrichböden und sorgen für eine urbane Loft-Anmutung. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

tursteindekore oder den Look von unbehandeltem Holz. Das Fliesendesign bietet heute Holzdekore, dessen Maserungen nicht nur deutlich sichtbar sind, sondern sich auch barfuß „ertasten“ lassen. Ein weiterer Vorteil von Fliesen ist die architektonisch ansprechende Raumgestaltung „aus einem Guss“. Sie können als Boden- und Wandverkleidung eingesetzt werden, gleichzeitig kommen sie dem Konzept des offenen, multifunktionalen Wohnens sehr entgegen, da sie sich schwellenlos über alle Wohnbereiche hinweg verlegen lassen.

werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 · 57702 Beignau
02261 40064 · info@werkshagen.de
www.werkshagen.de · shop@werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

Sparsame Möblierung, ehrliche Materialien

„Wer Räume mit hochwertigen, langlebigen Materialien ausstattet, kann ein Wohninterieur kreieren, das kurzlebige Moden überdauert“, erläutert Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es Inspirationen zum Loft-

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Der Industrial-Look urbaner Lofts erobert auch Wohnungen und Einfamilienhäuser. Als stilistisch passende Wand- und Bodengestaltung bieten sich Betonfliesen im XL-Format an.
Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen



Offene Wohnkonzepte wirken architektonisch ansprechend, wenn bewusst wenige, dafür hochwertige Materialien eingesetzt werden - zum Beispiel keramische Wand-Bodenkonzepte. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Grohn



Fliesen in Betonoptik passen sehr gut zu offenen Grundrissen im Loft-Stil und modernem Mobiliar. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Steuler

wohnen mit Fliesen. Wer dann mit neuen Möbeln oder einem tollen Vintage-Stück vom Flohmarkt neue Wohnakzente setzen möchte, kann dies tun. Denn Möbel hinterlassen auf der Fliese weder Abdrücke, noch bilden sich auf stark begangenen Verkehrsflächen Laufspuren. Und auch die Position des Sofas lässt sich ändern, weil Fliesen nicht durch UV-Licht ausbleichen. (djd)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de





Musikalische Weinprobe am Burghaus Bielstein

Wiehl. Am 28. und 29. Juni ist es endlich soweit, „Wein & Musik“ am Burghaus Bielstein findet wieder statt. Das mittlerweile traditionelle Fest geht in die 14. Runde und wird vom Heimatverein Bielstein organisiert.

Natürlich findet auch diesmal ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf der Bühne im Burghof statt und rund um das Burghaus werden den Weinfestbesuchern kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Für den Genuss von edlen Tropfen konnten wieder die bekannten Winzer sowie heimische Weinhändler gewonnen werden. Auch für die „Nichtweintrinker“ gibt es ein gutes Angebot. Das Fest hat sich etabliert und ist so beliebt, dass im vorigen Jahr bereits am Freitagabend die Flaschen einiger Weinsorten bei den Winzern und Weinhändlern von der Nahe, Mosel und aus dem Badi-schen „leergetrunken“ waren, doch am Samstagnachmittag war wieder alles aufgefüllt. Ebenso kann man sich an den vielfältigen Verpflegungsständen mit Flammkuchen, frischer Pizza vom Holzkohleofen, Pommes, Steaks, Winzerbratwurst und vielem mehr jederzeit stärken.

Am Freitag, 28. Juni, startet die Veranstaltung am Burghaus Bielstein um 19 Uhr mit der „After-



Stimmungsvolle Stunden mit attraktivem Musikprogramm, leckeren Weinen und lukullischen Spezialitäten verspricht wieder das Fest „Wein und Musik“ am Burghaus. Foto: Vera Marzinski

work-Party“, nachdem Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker das traditionelle Fest eröffnet hat. Für einen stimmungsvollen Festabend

sorgt die Band „Unbounded“ mit Musik von Amy MacDonald bis ZZ Top. Fast unbegrenzt beziehungsweise „Unbounded“ ist die Musikauswahl der sechsköpfigen Band. „Unbounded“ bietet Musik für jeden Geschmack und interpretiert Songs von Eric Clapton, B.B. King, Sade oder auch Beth Heart. Damit ist schon mal die passende Musik für einen Abend zum feiern und schwofen gesichert.

Am Samstag, 29. Juni, ist der Beginn für 16 Uhr vorgesehen. Musikalisch mit Funk und Soul von „7days in sunny june“, die Musik von Incognito, Jamiroquai, den Brand New Heavies und weiteren Bands auf die Bühne bringen. Individuelle Arrangements vereinen die Komplexität des Jazz mit der Wärme des Soul und der treibenden Kraft des Funk. Und wenn eine Band „7day in sunny june“ heißt, sollte es mit der Sonne an diesem Samstagnachmittag im Juni doch wohl klappen.

Ab 20 Uhr geht die Party am Burghaus mit der „Soul Band“ weiter. Die haucht alten Souklassikern

neues Leben ein, covert bekannte Songs in neuem Soul-Gewand und drückt allen Stücken ihren unverwechselbaren Stempel auf. Denn die bunte Mischung der Musiker bürgt für ein ebenso buntes wie abwechslungsreiches Programm, bei dem sie Songs aus der Rhythm’n’Blues-Ecke genauso gekonnt vortragen wie bekannte Souklassiker.

Mittlerweile hat sich „Wein & Musik“ am historischen Burghaus in Bielstein so etabliert, dass die Gäste selbst bei schlechterem Wetter zum Fest kommen und jedes Mal begeistert vom Ambiente sind. Gute Stimmung ist hier vorprogrammiert. Hier kann man Leute treffen, ausgiebig feiern bei guter Musik und hat dazu ein umfangreiches Angebot an kulinarischen Genüssen.

Während der beiden Tage ist die Burgstraße komplett gesperrt. Parkplätze für die Gäste des Wein- und Musikfestes stehen in ausreichendem Maße im Ortskern von Bielstein sowie bei der Firma Kind & Co. zur Verfügung.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„Stillvergnügt“

Im Gespräch mit Klaus Hamburger

Stillvergnügt - Ein altes deutsches Wort beschreibt ein wieder entdecktes Lebensgefühl: erfüllte Stille, in der sich ruhen lässt, unbeschwerte Blicke auf die kleine und große Welt mit ihren Belastungen. Es öffnet einen wohnlichen Raum, fern von Druck und Zwängen. Wer ihn erholt verlässt, kann sich nach Lust und Laune wieder ins Getümmel werfen. Westliche Meditation sonnt sich im Glück, mit dem und für das jeder Mensch geschaffen wurde. Sie führt mit Ehrfurcht und heiter zu Selbstbewusstsein und Selbstvergessenheit. So kann an Leib und Seele heilen, was unglücklich Schaden genommen hat, der Sinn für den eigenen Wert und für die innere Freiheit.

Wir lassen dieses Wort in aller Breite und Ruhe auf uns wirken, gehen seinen Spuren in Büchern der Bibel nach und fragen uns,

wie es sich mit unserer Lebensweise verbinden kann. Überraschende Erkenntnisse, altbekannte Ergebnisse, aufheiternde Eindrücke und tröstende Erfahrungen sind nicht ausgeschlossen. An diesem Abend wird zudem eine Stille-Meditation angeboten.

Gast des Abends ist Klaus Hamburger, der langjährig enge Weggefährte von Frère Roger, Leiter bis 2005 der Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

Freitag, 28. Juni, 19 Uhr
+CulturKirche Oberberg

Em Depensiefen 4
51766 Engelskirchen-Osberghau-
sen

Ansprechpartner:

Patrick Oetterer,
Mobil: 01520-1642051

Kooperationspartner:

Kath. Bildungswerk im Oberberg-
ischen Kreis

Eintritt frei, Imbiss inklusive

Mittelalterspectaculum zu Denklingen Anno 2024

„Seyed begrüßt Ihr edlen Maiden
und tapferen Recken, eyled her-
bei, fressed und saufed und werft
Eure Taler den Händlern in den
Rachen...“

Vom 5. bis 7. Juli schallt der Ruf des Marktvogtes wieder über das Gelände der altehrwürdigen Burg zu Denklingen im Reichshofe des Kaisers.

Etwa 40 Stände, darunter Gewand-schneider, Geschmeidehändler, Rüstschmieden für Groß und Klein, mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Filzer, Schmied oder Trom-melbauer, aber auch diverse Mund-schenke, eine Taverne und mehrere lagernde Rittertruppen werden das Gelände zu neuem Leben in histori-schem Ambiente erwecken. Kinder und Erwachsene können sich mit Requisiten fotografieren und die Bilder anschließend wieder mit in die Neuzeit nehmen.

Damit Augen und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, wird es ein Bühnenprogramm geben; verschiedene Darbietungen wie Dudelsackmusik aber auch liebevolle Gesänge.

Eine Falknershow wird ihre majestätischen Vögel über den Köpfen der staunenden Zuschauer schweben lassen. Gaukler machen ihre derben Späße und führen ihre Künste vor, während die Hexe Cara zeternd über das Marktgelände zieht. Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommt vorbei und seht selbst.

Öffnungszeiten

Freitag, 5. Juli, von 16 bis 22 Uhr
Samstag, 6. Juli, von 11 bis 22 Uhr
Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 19 Uhr
Wochenendticket: 8 Euro
Gewandete und Inhaber eines
Schwerbehindertenausweises mit
mindestens 60 Prozent GdB zahlen
7 Euro.

Kinder unter Schwertmaß haben
freies Geleit.

Die Parkplätze
kostenfrei.

Burg Denklingen

Hauptstraße 24a

51580 Reichshof-Denklingen

Für weitere Informationen ist der Veranstalter VPZ Events And More unter der Mobilnummer 0176 90775619 erreichbar.

Online-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörschädigung lädt ein

Die Online-Selbsthilfegruppe „HörPause“ ist eine Gruppe von Betroffenen mit unterschiedlichen Hörschädigungen. Das 10. Treffen der Gruppe fand am 11. Juni statt. Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr online zum Austausch. Das nächste Treffen findet am 9. Juli, um 20 Uhr, statt.

Wer Interesse an der Gruppe hat, sich aber mit Online-Veranstaltungen nicht auskennt kann dies

sehr gerne vorher mit jemandem aus der Gruppe erlernen. Ist nicht schwierig, trauen Sie sich. Schicken Sie uns eine E-Mail an hoerpause@gmx.de. Präsenztreffen sind ein- bis zweimal jährlich geplant.

Haben wir Ihr Interesse geweckt
dann nehmen Sie mit uns Kontakt
auf über hoerpause@gmx.de.

Jede*r ist herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie.

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***



ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



**RAUTENBERG
MEDIA**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Waldfest des LZ1 der Freiwilligen Feuerwehr



Es ist wieder soweit! Der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt feiert am ersten Wochenende im Juli (5. bis 7. Juli) das traditionelle Waldfest im Stadtwald.

Alle Mitbürger/innen, Freunde und Gönner der Feuerwehr sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns zu feiern! Getränke- und Imbiss-Stand sind bestens vorbereitet.

Die Verlosung mit ihren attraktiven Gewinnen ist legendär.

Folgendes Programm erwartet sie:

Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr munteres Treiben im Stadtwald. Es gibt Musik von DJ Seidel und eine Live-Übertragung der Fußball EM. Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr gemütliches Beisammensein. Erneut sorgt DJ Seidel für gute Stimmung und die Gäste können das Spiel der Fußball EM schauen.

Sonntag, 7. Juli, ab 10 Uhr traditioneller Frühschoppen im Stadtwald. Außerdem erwartet die kleinen Gäste ein Kinderprogramm.

Für die Bewirtung sorgen wir, gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

Getreu dem Motto: „Wir kommen zu Euch, wenn es brennt. Kommt Ihr zu uns, wenn wir feiern!“

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug 1.





Nachhaltigkeit zum Beruf machen

Eine Ausbildung im Holzfachhandel bietet attraktive Perspektiven

Holz hat Zukunft: Der nachwachsende Rohstoff zählt zu den ältesten Baumaterialien und gewinnt angesichts heutiger Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit nochmals an Bedeutung. Dabei lässt sich Holz nicht nur vielseitig von Fassaden und Dächern bis zu Bodenbelägen und Möbeln nutzen. Da Bäume während ihres Wachstums große Mengen Kohlendioxid aufnehmen und speichern, ist Holz ein aktiver Klimaschützer. Eine Ausbildung etwa im Holzfachhandel schafft die Grundlage dafür, um nachhaltiges Bauen zum eigenen Beruf zu machen.



Nachhaltig die berufliche Zukunft gestalten: Rund um das Naturmaterial Holz bieten sich im Fachhandel viele Ausbildungschancen. Foto: DJD/ Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

Karrierechancen bis zur Selbstständigkeit

Nach einem erfolgreichen Abschluss verfügen Auszubildende über sehr gute Chancen auf eine feste Übernahme und können sich als Fachkräfte durch Weiterbildungsmöglichkeiten weiterqualifizieren. Auch ein anschließendes Studium oder der Start in die Selbstständigkeit zählen zu den Möglichkeiten. Das nachhaltige Baumaterial Holz dürfte jedenfalls in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren, so Thomas Goebel weiter: „Die holzwirtschaftliche Branche verbindet nachhaltige, klimafreundliche Produkte mit moderner Technik und sicheren Arbeitsplätzen, die Zukunft und Perspektive bieten. (DJD)

Von E-Commerce bis zur Logistik

Qualifizierte Fachkräfte sind in vielen Bereichen des Fachhandels gefragt, ob als Kaufmann oder im technischen sowie im logistischen Bereich. Zu den Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandelsmanagement zählt es unter anderem, Warenflüsse zu steuern und Aufträge abzuwickeln, während sich Kaufleute für E-Commerce um neue digitale Kanäle für den Vertrieb kümmern. Forstwirte kennen sich mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder aus, Fachkräfte für Lagerlogistik wiederum sind für reibungslose Abläufe und eine pünktliche Lieferung verantwortlich. „Mit rund 4.200 Auszubildenden in 900 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg, zu Inhalten sowie den Zukunftsaussichten.

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Gummersbach

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis-Janzen | karriere@rautenberg-media](mailto:Denis-Janzen@rautenberg-media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
28.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun!



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 22. Juni

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 23. Juni

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 24. Juni

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Dienstag, 25. Juni

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 26. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 27. Juni

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 28. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 29. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 30. Juni

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Montag, 1. Juli

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 2. Juli

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 3. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Donnerstag, 4. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Freitag, 5. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 6. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 7. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag; Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Waldbrände vermeiden

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um das richtige Verhalten im Wald. Durch wärmere Temperaturen und längere Trockenphasen steigt die Waldbrandgefahr in den regenärmeren Sommermonaten erfahrungsgemäß an. „Die Böden sind dann trocken und schon der kleinste Funke kann ausreichen, um einen Waldbrand zu entfachen“, weiß Julian Seeger, Kreisbrandmeister des Oberbergischen Kreises.

- Beim Aufenthalt im Wald sollten deshalb folgende Punkte beachtet werden:
- Im Wald gilt vom 1. März bis 31. Oktober Rauchverbot!
 - Keine illegale Müllentsorgung: Kippen nicht in die Umwelt werfen - auch nicht aus dem Auto oder Bahnfenster. Auch Flaschen und Glasscherben



Diese Aufnahme wurde nach dem Brand auf dem Hömerich in Gummersbach im Jahr 2020 aufgenommen. Foto: OBK

Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

- ben können bei Sonneneinstrahlung durch den sogenannten Brennglaseffekt Feuer auslösen.
- Im Wald kein Lagerfeuer, eine Fackel oder einen Grill entzünden. Wenn überhaupt, nur auf dafür vorgesehenen Plätzen grillen.
 - Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen könnten durch heiße Katalysatoren entzündet.
 - Halten Sie die Zufahrten zu den Wäldern und Talsperren / Badeseen usw. frei - sie sind wichtige Rettungswege! Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
 - Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über die Notrufnummer 112.
- Wie wichtig das brandschutzgerechte Verhalten in der Natur ist, zeigen die kleineren und größeren Waldbrände der vergangenen Jahre. Die Freiwilligen Feuerwehren im Oberbergischen Kreis bekämpften - teilweise zeitgleich - mehrere Waldbrände.
- „Bitte seien Sie beim Aufenthalt in den Wäldern besonders vorsichtig und halten Sie sich an die Regeln! Gehen Sie aufmerksam durch den Wald. Melden Sie Rauchentwicklungen sofort über den Notruf 112“, appelliert Kreisbrandmeister Julian Seeger.
- Weitere Informationen**
- Der Deutsche Wetterdienst weist den Waldbrand-Gefahrenindex auf seiner Homepage www.wettergefahren.de in der Rubrik „Warnungen“ aus. Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge. Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen.

